

aus dem siebenjährigen Kriege her, wo hier sich eine Colonne gegen die anbringenden Franzosen verschanzte. Der Umblick ist reizend, besonders bei abendlicher Beleuchtung und umfaßt den ganzen Kranz der Berge, die unser Thal einschließen, sowie einen großen Theil des Thales selbst. Über die, uns zu Füßen liegende Wiese — auf der die Bäume stehen, als ob sie aus einer Nürnberger Schachtel aufgepflanzt wären — hinaus schweift der Blick auf Ober- und Niedervellmar, zum Stahlberge, Dörnberge und über den Habichtswald. Gegen N. auf der Höhe liegt Dorf Hohenkirchen, N.O. der Wartberg oberhalb Winterbüren, weiterhin der Reinhardtswald mit dem Gahrenberge, im O. der Mündener und Kauffunger Wald, im S. die Söhre, S.W. der Baunsberg und Langenberg. Dabei stehen wir zwischen Felsern, am Fuße des Berges die prächtigen Wiesen, es ist eine entzückende Idylle. Wir wandeln zurück bis wir die, vorhin verlassene Fahrstraße — nahe vor Philippinshof — wieder erreichen und sehen von hier aus im O. auf der halben Höhe des vor uns liegenden Berges zwei Bäume stehen. Um dort hin zu gelangen, gehen wir auf der Fahrstraße rechts abwärts bis zu dem, mit Weiden bestandenen Platze, gehen nach links zwischen den Bäumen hindurch, finden einen Fußweg, folgen ihm eine ganz kurze Strecke nach links und erblicken einen Pfad rechts, der gerade auf zu den oben erwähnten Bäumen führt. Unter den Bäumen angelangt, bietet eine Steinbank ein allerliebstes Ruheplätzchen. Von hier aus führt ein Pfad zur Kuppe des, vor uns liegenden Berges empor, der an den Lehmgruben — bleiben links — entlang zu einem Fahrwege leitet, auf dem wir fortwährend Umschau halten können. Den Berg gegen O. abwärts schreitend, gelangen wir an einen Bach, gehen an demselben entlang und kommen zu den „Quellenhöfen“. Wir erreichen eine Tafel „An den Quellenhöfen“ und bei dieser einen Weg, der von rechts kommend nach links aufwärts zieht, und können auf diesem nach Belvedere — dessen Thurm nahe vor uns liegt — hinauf gelangen. Angenehmer aber ist es, wenn wir ein wenig nach rechts gehen und den ersten Weg nach links einschlagen, der um das Haus